

Wechselwirkung des Gelösten mit dem Lösungsmittel berücksichtigt worden. Wenn man nun das Onsager-Reaktionsfeld gleich Null ( $n=1$ ) setzt und an Stelle des quasistatischen molaren Totalinkrementes  $\delta_{0t}$  das einfache molare Inkrement  $\delta_0$  verwendet, so folgt aus

(12) die bekannte Dipolmomentbestimmungsgleichung für polare Stoffe in einem stark polaren Lösungsmittel <sup>6</sup>:

$$\mu = 3,3 \sqrt{\delta_0} . \tag{13}$$

<sup>6</sup> F. OEHME, Dielektrische Meßmethoden. Verlag Chemie GmbH, Weinheim/Bergstr., 2. Auflage, 87 [1962].

Der Deutschen Forschungsgemeinschaft und dem Battelle-Institut e. V., Frankfurt/Main, sei für die Unterstützung der Arbeit gedankt.

BERICHTIGUNGEN

Erratum: Mössbauer-Effekt-Untersuchungen an Eisen(II)-bis(α-Diimin)-Komplexen

(Z. Naturforsch. 22 a, 1543 [1967])

E. KÖNIG, S. HÜFNER, E. STEICHELE und K. MADEJA

In Tab. 1 und Tab. 2 haben sich einige der bei 77 °K bestimmten Werte der Isomerieverschiebung δ als unrichtig erwiesen und sollten daher durch die untenstehenden Werte ersetzt werden.

Verbindung	T °K	δ mm/sec
[Fe phen <sub>2</sub> Br <sub>2</sub> ]	77	0,92 ± 0,05
[Fe phen <sub>2</sub> (N <sub>3</sub> ) <sub>2</sub> ]	77	0,92 ± 0,05
[Fe phen <sub>2</sub> (OCN) <sub>2</sub> ]	77	0,98 ± 0,05
[Fe phen <sub>2</sub> (HCOO) <sub>2</sub> ]	77	0,97 ± 0,05
[Fe dip <sub>2</sub> Cl <sub>2</sub> ]	77	0,96 ± 0,05

Außerdem muß auch der für 77 °K angeführte Wert von δ für die Verbindung [Fe phen<sub>2</sub> (CH<sub>3</sub>COO)<sub>2</sub>] als zu niedrig angesehen werden. Alle anderen Werte von δ und ΔE<sub>Q</sub> bleiben ungeändert. Die Schlußfolgerungen der Arbeit werden durch diese Korrektur nicht beeinflußt.

Zu W. ROEDEL, Tracer Studies of Atmospheric Exchange Based on Measurements of Cosmic Ray Produced Sodium-22, Z. Naturforsch. 23 a, 51 [1968].

On Table 1, read “atoms/m<sup>2</sup>·yr” and “dpm/m<sup>2</sup>·yr” instead of “atoms/cm<sup>2</sup>·yr” and dpm/cm<sup>2</sup>·yr”.

Zu C.-A. SJÖBLOM and J. ANDERSSON, External Transport Numbers in Molten Zinc Bromide, Z. Naturforsch. 23 a, 235 [1968].

On page 237, left column, chapter “Results and Discussion”, first equation, read t<sub>Zn<sup>++</sup></sub> instead of t<sub>Br<sup>-</sup></sub>.

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet  
Verantwortlich für den Inhalt: A. KLEMM  
Satz und Druck: Konrad Triltsch, Würzburg



Dieses Werk wurde im Jahr 2013 vom Verlag Zeitschrift für Naturforschung in Zusammenarbeit mit der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. digitalisiert und unter folgender Lizenz veröffentlicht: Creative Commons Namensnennung-Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz.

Zum 01.01.2015 ist eine Anpassung der Lizenzbedingungen (Entfall der Creative Commons Lizenzbedingung „Keine Bearbeitung“) beabsichtigt, um eine Nachnutzung auch im Rahmen zukünftiger wissenschaftlicher Nutzungsformen zu ermöglichen.

This work has been digitalized and published in 2013 by Verlag Zeitschrift für Naturforschung in cooperation with the Max Planck Society for the Advancement of Science under a Creative Commons Attribution-NoDerivs 3.0 Germany License.

On 01.01.2015 it is planned to change the License Conditions (the removal of the Creative Commons License condition “no derivative works”). This is to allow reuse in the area of future scientific usage.